

DIJ 87 2019.JGK.7189

Planungserklärung

Version 3

23.11.2020 / AO

Controllingbericht ADT 2020. Vollzug kantonalen Sachplan ADT

Urheber/-in	Antrag		+ ++	- --
GPk (Ruchti)	1.	Grundsatzfrage 1 – Richtplanung: Der Grosse Rat stimmt dem Grundsatz zu, dass die regionale Richtplanungskompetenz beizubehalten sei. Der Grosse Rat fordert den Regierungsrat allerdings auf, Massnahmen zu ergreifen, um den kantonalen Einfluss bei der übergeordneten Steuerung des ADT-Bereichs zu stärken.		
GPk-Mehrheit (Ruchti)	2.	Grundsatzfrage 2 – Nutzungsplanung: Der Grosse Rat unterstützt die Absicht des Regierungsrates zu prüfen, ob die Nutzungsplanungskompetenz neu zugewiesen werden kann und aufzuzeigen, welche Auswirkungen dies bezüglich Gesetzgebung und Ressourcen hätte. Der Regierungsrat prüft dabei gestützt auf einen interkantonalen Vergleich nicht nur eine Verschiebung zum Kanton, sondern weitere Varianten, namentlich eine Verschiebung zur Gemeinde-Exekutive.		

GPK-Minderheit (Hebeisen)	3.	Grundsatzfrage 2 – Nutzungsplanung: Der Grosse Rat lehnt die Absicht des Regierungsrates ab zu prüfen, ob die Nutzungsplanungskompetenz der Gemeinden im Bereich ADT zum Kanton verschoben werden kann. Er unterstützt aber zu prüfen, ob die Kompetenz innerkommunal zur Gemeindeexekutive verschoben werden soll.		
GPK (Ruchti)	4.	Grundsatzfrage 3 – Projektdeponien: Der Grosse Rat lehnt die Anpassung des Sachplans in dieser Frage ab.		
Durmuth (SP)	4a	Grundsatzfrage 3 – Projektdeponien: Der Grosse Rat befürwortet eine Anpassung des Sachplans ADT bezüglich Grossprojekte.		
GPK (Ruchti)	5.	Grundsatzfrage 4 – Kantonale Deponien: Der Grosse Rat lehnt die Planung, Realisierung und den Betrieb von kantonseigenen Aushubdeponien ab.		
Durmuth (SP)	5a	Grundsatzfrage 4 – Kantonale Deponien: Der Grosse Rat begrüsst die Planung, Realisierung und den Betrieb kantonseigener Aushubdeponien.		
GPK-Mehrheit (Ruchti)	6.	Grundsatzfrage 5 – Transport Der Grosse Rat ist der Auffassung, dass für die Beurteilung des Sachplanziels «Schonung von Mensch und Umwelt» Kennzahlen zu den durchschnittlichen Transportdistanzen notwendig sind. Der Regierungsrat stellt darum sicher, dass aussagekräftige Daten erhoben werden. Sofern nötig, ist dem Grossen Rat für die Erhebung der Daten eine gesetzliche Grundlage vorzulegen.		
GPK-Minderheit (Benoit)	7.	Grundsatzfrage 5 – Transport Der Grosse Rat schliesst sich der Haltung des RR an, das im Bereich Transporte gegenüber den heutigen Vorgaben keine weiteren Massnahmen getroffen werden sollen.		
GPK (Ruchti)	8.	Beschleunigung der Verfahren: Der Regierungsrat setzt sich als übergeordnetes Ziel, die Planungsverfahren im ADT-Bereich deutlich zu beschleunigen und legt dem Grossen Rat – sofern notwendig – entsprechende gesetzliche Anpassungen vor.		

Wandfluh (SVP)	8a	Innerhalb eines Perimeters von 10 km können sich mehrere Bauprojekte zur Planung einer projektbezogenen Deponie ab 5000 m3 unverschmutztem Aushubmaterial zusammenschliessen.		
Wandfluh (SVP)	8b	Das Bewilligungsverfahren muss vereinfacht angepasst werden.		
GPK (Ruchi)	9.	Beseitigung Deponienotstand: Der Regierungsrat ergreift Massnahmen, damit verfügbare Deponievolumen nicht nur theoretisch – das heisst planerisch – zur Verfügung stehen, sondern auch effektiv vorhanden sind und damit das Sachplanziel der sicheren Entsorgung tatsächlich erreicht werden kann. Sofern nötig, unterbreitet er dem Grossen Rat eine Vorlage mit gesetzlichen Anpassungen.		
GPK (Ruchi)	10.	Bodenverbesserungsmassnahmen: Der Regierungsrat ergreift Massnahmen, damit die Bewilligungsverfahren für Bodenverbesserungsmassnahmen vereinfacht werden, so dass unverschmutzter Aushub nicht Deponiekapazitäten beansprucht. Sofern nötig, unterbreitet er dem Grossen Rat eine Vorlage mit gesetzlichen Anpassungen.		
GPK (Ruchi)	11.	Marktbeobachtung: Der Regierungsrat nutzt das beim Kanton, der ein grosser Bauherr ist, vorhandene Wissen, um die Marktsituation im ADT-Bereich zu beobachten. Sofern nötig, unterbreitet er dem Grossen Rat eine Vorlage für gesetzliche Anpassungen.		
GPK (Ruchi)	12.	Organisation: Der Regierungsrat stellt sicher, dass ein Amt bestimmt wird, das für die Steuerung des ADT-Bereichs die Federführung hat und dabei die Gesamtsituation im Blick hat.		
GPK (Ruchi)	13.	Recycling: Der Regierungsrat ergreift Fördermassnahmen, um den Anteil der Recyclingbaustoffe von heute rund 20 Prozent zu erhöhen.		